

Zeitschrift: Technische Mitteilungen / Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe = Bulletin technique / Entreprise des postes, téléphones et télégraphes suisses = Bollettino tecnico / Azienda delle poste, dei telefoni e dei telegrafi svizzeri

Herausgeber: Schweizerische Post-, Telefon- und Telegrafienbetriebe

Band: 47 (1969)

Heft: 6

Buchbesprechung: Literatur = Bibliographie = Recensioni

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

System zustellten, die einige Zeit später durch eine Sonderausgabe des Pflichtentheftes ergänzt wurde.

Letztes Jahr begab sich eine Abordnung der Arbeitsgruppe nach Frankreich, in die Bundesrepublik Deutschland, nach Italien, in die Benelux-Länder und nach Dänemark. Dieses Jahr wurden ausserdem die Ver-

waltungen von Spanien und Algerien begrüsst, und es ist vorgesehen, in aller nächster Zeit in Österreich, in der Deutschen Demokratischen Republik, in der Tschechoslowakei und in Ungarn die Verhandlungen weiterzuführen.

Die Abordnung zeigte sich über den guten Verlauf der bisher geführten Ver-

handlungen befriedigt. Die besuchten Verwaltungen bekunden reges Interesse an unserem Rationalisierungsprojekt. Sie sind bereit, mit dem neuen System zusammenzuarbeiten und uns bei den dezentralen Betriebsversuchen, die im Laufe des Sommers beginnen werden, zu unterstützen.

Literatur – Bibliographie – Recensionen

Dillenburger W. Einführung in die Fernsehtechnik. Band 2: Studiogeräte und Empfänger für Schwarzweiss- und Farbfernsehen, Schaltungstechnik, Transistortechnik. 3. überarbeitete und erweiterte Auflage. Berlin, Fachverlag Schiele und Schön GmbH, 1969. 528 S., 534 Abb. Preis Fr. 68.95.

Der zweite Band dieses Standardwerkes gibt wiederum knapp und präzise eine umfassende Darstellung des neuesten Standes der Fernsehtechnik. Wie im ersten Band – dessen Erscheinen rund fünfzehn Jahre zurückliegt – sind die Studioteknik und die Technik der Fernsehempfänger besonders eingehend behandelt; unter weitgehender Berücksichtigung der inzwischen erfolgten Entwicklung wurde der Stoff jedoch neu bearbeitet und teilweise erweitert.

Das Buch ist in zwei Hauptabschnitte aufgeteilt. Der erste Teil befasst sich im wesentlichen mit der Technik der Fernsehstudiogeräte und des Fernsehempfängers. Einer Übersicht der im Studio verwendeten Anlagen folgt eine kurze Darstellung der hauptsächlichsten Gesichtspunkte betreffend Anordnung der Geräte und Signalverarbeitung im Produktionsstudio. Sehr eingehend werden danach Aufbau und Technik der einzelnen Gerätegruppen behandelt, und es gelingt dem Verfasser, die Belange des Farbfernsehens klar und einfach darzustellen. Die vielen in Bild und Text dargelegten Apparaturen aus der Praxis vermitteln einen guten Eindruck von der angewandten Technik und tragen wesentlich zum Verständnis der grundsätzlichen Verfahren und Vorgänge bei.

Der zweite Teil ist in erster Linie der Schalttechnik gewidmet, wobei vor allem die Transistortechnik im Vordergrund steht. Die Beispiele sind so ausgewählt, dass der Leser einen Überblick gewinnt, was in der Fernsehtechnik gebraucht wird, und wie die Lösungen von schaltungstechnischen Aufgaben aussehen können. Da sich das Buch vorwiegend an den Praktiker wendet, ist auf die Mathematik weitgehend verzichtet worden. Angaben über die Dimensionierung von Schaltelementen beschränken sich auf das Wesentliche und dienen dazu, in Ergänzung zum Text, die Funktion der betreffenden Schaltung klar hervortreten zu lassen. Das Verständnis der oft komplizierten Vorgänge wird durch die zahlreichen Oszillogramme und graphischen Darstellungen erleichtert. In einem besonderen Abschnitt, der sich mit den grundsätzlichen Eigenschaften des Transistors befasst, sind auch Transistor und Röhre einander gegenübergestellt; zweckmässigerweise steht dieser Abschnitt als Einführung zur Schaltungstechnik am Anfang des zweiten Teiles.

Das vorliegende Buch ermöglicht es dem Leser, sich über den neuesten Stand der Fernsehtechnik zu orientieren. Die bei der schaltungstechnischen Entwicklung der einzelnen Geräte und Verfahren auftretenden Fragen werden eingehend erörtert, wobei deren Diskussion auch auf den weniger Vorgebildeten Rücksicht nimmt. Die Auswahl der Beispiele ist umfassend, und man spürt, dass die hier mitgeteilten Ergebnisse unmittelbar aus der Praxis stammen. Das Literaturverzeichnis ist abschnittsweise geordnet und gibt Hinweise

auf die umfangreiche Fachliteratur. Ein Stichwortverzeichnis am Schluss des Buches vervollständigt die Übersichtlichkeit dieses gründlichen Standardwerkes der Fernsehtechnik. *P. Sollberger*

Registerband zu den Jahrbüchern des elektrischen Fernmeldewesens, VI. bis XIX. Jahrgang. Herausgegeben vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn. Bad Windsheim, Verlag für Wissenschaft und Leben 1968. 222 S. Preis Fr. 36.75.

Zur Ergänzung der in den Jahren 1952 bis 1968 erschienenen Jahrbücher des elektrischen Fernmeldewesens – die wir im einzelnen in unserer Zeitschrift besprochen haben – ist nun noch ein Registerband erschienen. Dieser enthält alphabetisch nach Verfassern und nach Sachgebieten geordnet eine Gesamtübersicht der in den Jahrgängen VI–XIX erschienenen Aufsätze. Ein dritter Teil wiederholt jahrgangweise die Titel der Beiträge der einzelnen Bände. Rund zwei Drittel des Registerbandes beanspruchen jedoch die Kurzfassungen in deutscher, englischer und französischer Sprache zu den zwischen 1960 und 1968 erschienenen Artikeln. Der Zeitraum vor 1960 wurde nicht mehr erfasst, da dessen Aufsätze teilweise bereits überholt sind.

Man kann sich allerdings fragen, ob das Bedürfnis nach einem solchen «Registerband» den getriebenen Aufwand (Bleisatz, Leinenband) und den Preis rechtfertigen.

Chr. Kobelt